Akademie der radikal Sorgetragenden
Performatives Symposium
Von ada_kantine und andpartnersincrime
07. & 08.10.2022
ada_kantine | Mertonstraße 30 | Frankfurt am Main

How to be not too careful, but full of care? Die ada_kantine ist eine Insel der Sorgetragenden auf umkämpftem Gebiet. Die Zukunft des Geländes ist ungewiss, die Sorgearbeit in der Küche geht weiter. Welche kollektiven Praktiken sind hier in den vergangenen zweieinhalb Jahren entstanden? Und inwiefern kann Sorgearbeit systemkritisch sein? An zwei Tagen diskutieren, träumen und kochen wir gemeinsam, entwerfen konkrete Utopien und wahnwitzige Pläne, schnippeln Gemüse, behaupten Theater, tanzen, kehren den Boden und caren uns um uns. Denn: Wo bleibt eigentlich der Aufstand aus der Küche?

Anarchistisches Gesundheitskollektiv Bern // Workshop zu einem alternativen Gesundheitszentrum
8.10 // 18 Uhr // Speisesaal

„Wir haben gelernt aufeinander aufzupassen, weil die bestehenden Strukturen uns keinen Schutz bieten. Wir etablieren Awareness-Konzepte und Safer Spaces, draußen auf der Straße behalten wir einander im Auge. Das ist eine Form von Radikaler Sorgearbeit."

Das Gesundheitskollektiv besteht aus verschiedenen Personen aus dem Gesundheitswesen, die sich für ein inkludierendes Gesundheitssystem mit niederschwelligem Zugang und einem multidimensionalen Verständnis von und für die Gesundheit einsetzen.
Keine Teilnehmer*innenbegrenzung.

Bojana Kunst // Talk zu Kunst und Care
8.10 // 10:00 Uhr // Speisesaal

[Talk findet auf Englisch statt]
"Doing, repeating and sharing the labour of care, making care happen."

Bojana Kunst is a philosopher, dramaturg and performance theoretician. She works as a professor at the Institute for Applied Theater Studies in Justus Liebig University Giessen, where she is leading an international master program Choreography and Performance.

‚Eigenbedarf – Ein Leben auf dem Schleudersitz'. Film über eine Besetzung. Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Michael Trammer
7.10 // 19:00 Uhr // Speisesaal

"Radikale Sorgearbeit bedeutet, zuhören und die Sorgen von Menschen ernst zu nehmen, vor allem wenn sie Geschichten erzählen, die sonst nicht hörbar sind."

Der Film ‚Eigenbedarf - Ein Leben auf dem Schleudersitz' von Raphael Knipping und Michael Trammer erzählt die Geschichte einer Besetzung durch obdach- und wohnungslose Menschen und von ihrem Kampf und ihrer stetigen Angst, die Stabilität, die ein Dach über dem Kopf bietet, wieder zu verlieren.
Ein Film von Raphael Knipping und Michael Trammer. Postproduktion: Hauke Dannenfeld.
Eine Freelance Underground Produktion.

Gabu Heindl // Talk zu solidarischer Stadt
7.10 // 17:00 Uhr // Speisesaal

„Sorgearbeit radikal verstanden bedeutet ein feministisches Kümmern, kritisches Erben und sorgsames Umbauen in Allianz mit gleichzeitiger Einforderung neuer Verhältnisse und Paradigmenwechsel."

Gabu Heindl ist Architektin, Stadtplanerin, Autorin und Aktivistin in Wien. Ihr Architekturbüro GABU Heindl Architektur fokussiert sich auf den öffentlichen Raum und bezahlbares Wohnen.

GoBanyo // Best Practice: Ein Hygienezentrum auf Rädern
8.10 // 12 Uhr // Zelt 3

„Wir sind da, wo unsere Wirksamkeit am größten ist – wir bieten Zugang zu Hygiene. Menschen, die auf der Straße leben, sind unsere Nachbar*innen. Deshalb sind wir vor Ort, bieten Halt und ein Gefühl von Zugehörigkeit."

GoBanyo ist ein mobiler Duschbus in Hamburg, der wohnungs- und obdachlosen Menschen die Möglichkeit zur Pflege und Hygiene bietet. Gegründet wurde das gemeinnützige Projekt u.a. von Dominik Bloh, der selbst obdachlos war. Der Duschbus macht Station an verschiedenen Orten in der Stadt, um für möglichst viele Menschen erreichbar zu sein. Die Nutzung ist kostenlos. Die Gäste bekommen saubere Wäsche und Pflegeprodukte - in Privatsphäre.

Grandhotel Cosmopolis // Best Practice: Ein Hotel von allen für alle
7.10 // 15:30 // Zelt 3

„Radikale Sorgearbeit bedeutet Sorgearbeit von Allen - für Alle."

Das Grandhotel Cosmopolis ist ein zivilgesellschaftlich getragener Ort in Augsburg, der sich mit künstlerischen und aktivistischen Werkzeugen um die zukunftsfähige Gestaltung von Lebensraum in der Stadt einsetzt.

ignite! Kollektiv // Workshop zu Transformative Justice
8.10 // 10:00 Uhr // Atelier im 1. Stock

„Radikale Sorgearbeit bedeutet, Arbeiten, die in patriarchalen, kapitalistischen und rassistischen gesellschaftlichen Verhältnissen strukturell und auch ganz konkret ent- und abgewertet werden, wie etwa emotionale Arbeit, radikal aufzuwerten."

Das ignite! Kollektiv für Transformative Justice ist ein horizontal organisiertes Kollektiv, das zu feministischen und herrschaftsfeindlichen Themen Workshops gibt, schreibt und handelt.

Joanna Plastrotmann // Onboarding – Workshop über die Abläufe in der ada_kantine
7.10 // 12:30 Uhr // Zelt 3
8.10 // 09:00 Uhr // Speisesaal

„Radikale Sorgearbeit muss die gegenwärtig gesellschaftlichen, patriarchalen Geschlechterverhältnisse auflösen."

Dieser kurze Workshop richtet sich an alle Menschen, die neu in der ada_kantine sind und Lust haben, mitzumachen. Er erklärt die Abläufe, Schichtpläne, die verschiedenen Arbeitsgruppen und die Grundsätze der ada_kantine.

Manuela Zechner // Talk über Commons und kollektive Widerständigkeit
8.10 // 16:30 Uhr // Speisesaal

„Radikale Sorgearbeit bedeutet, das Problem der Sorgekrise von der Wurzel her anzugehen, das heißt, dass es allen ermöglicht wird, besorgt zu sein sowie zu umsorgen und zu pflegen, sowie solidarisch zu sein."

Manuela Zechner ist Forscherin, Kulturarbeiterin und Moderatorin. Sie arbeitet zur Schnittstelle von Feminismus/Care und Ökologie und hat 2021 das Buch «Commoning Care and Collective Power» herausgegeben.

PAH Barcelona // Film über Zwangsräumungen und Solidarität
8.10 // 15:30 Uhr // Speisesaal

[Film ist auf Spanisch mit deutschen Untertiteln]
"Sí se puede – Pero luchando eh?!"

Der Film "Sí se puede. Sieben Tage bei der PAH Barcelona" von Pau Faus erzählt vom Alltag der Organisation Plataforma de Afectados por la Hipoteca in einer beliebigen Arbeitswoche. Die PAH ist eine spanische Basisorganisation, die direkte Maßnahmen ergreift, um Zwangsräumungen zu stoppen und sich für Wohnungsrechte einzusetzen. Die PAH wurde im Februar 2009 in Barcelona gegründet.
Spanien 2014. Regie: Pau Faus.

Phonothek radikaler Selbst_Für_Sorge // Audio-Installation zu feministischen Formen der Selbstfürsorge
7.10 // 18:00 Uhr // Infopoint

„Mal nein sagen, wenn etwas Zuviel ist
sich bei Freund*innen ausheulen und umarmt werden
einen Termin im Kalender mit sich selbst machen
sich berauschen und wild tanzen gehen ...ist das Sorgearbeit für dich? Oder wie kümmerst du dich eigentlich um dich?"

Die Phonothek basiert auf einem künstlerischen Rechercheprojekt, das sich an der Schnittstelle von performativer Klangkunst und feministischer Stadtforschung bewegt. Im Recherchekollektiv involviert sind derzeit: Jana Bleckmann, Susanne Hübl, Sophia Igel und Johanna Steindorf.

Valeria Graziano // Talk über Pirate Care
7.10 // 10:30 Uhr // Speisesaal

[Talk findet auf Englisch statt]
"The radicality in care labour might be sought into practices that strive to invent new modes of accountability and pleasure for all involved."

Valeria Graziano is a cultural theorist, educator and organizer, currently based at the Centre for Advanced Studies, University of Rijeka, Croatia. She is one of the convenors of the Pirate Care Syllabus.

INFORMATIONEN:

Die ada_kantine: Die ada_kantine ist eine solidarische Küche, die seit Juli 2020 immer freitags bis montags einen leckeren Mittagstisch anbietet. Sie kocht aus politischer Überzeugung vegan/vegetarisch. Die Kantine wird durch einen sehr offenen Zusammenschluss von rund 200 ehrenamtlichen Helfer*innen, verschiedenen Vereinen und mithilfe von Spenden betrieben. Sie wird gemeinnützig durch die Initiative Zukunft Bockenheim getragen. Ein Einstieg in das Projekt ist jederzeit möglich. Die ada_kantine hat auch keine festen "Arbeitszeiten", wie andere ehrenamtliche Projekte, sondern ihr könnt jede Woche aufs Neue in einem digitalen Schichtplan entscheiden, ob ihr eine Schicht in der Küche, im Service oder in der Nahrungsmittelorganisation übernehmen möchtet oder nicht. Die Zukunft der ada_kantine ist bedroht, wir kämpfen dafür, dass ada bleibt!
Auch während der Akademie der radikal Sorgetragenden brauchen wir viele helfende Hände in der ada_kantine: Tragt euch unbedingt in die Küchen- / Spül- / Service- oder Aufbauschichten ein. Ihr findet den Schichtplan am Infopoint. Falls ihr das erste Mal in der ada_kantine seid, macht euch keine Sorgen: Es wird immer Menschen geben, die Bescheid wissen und euch gerne bei Fragen und der Aufgabenverteilung weiterhelfen. Die erste Schicht beginnt am Freitag und Samstag um 09 Uhr in der Küche. Mehr Informationen findet ihr auf der Website: www.ada-kantine.org.

Essen:

Zwischen 13 und 15 Uhr werden alle Teilnehmenden der Akademie der radikal Sorgetragenden gemeinsam zu Mittag essen. Das Essen in der ada_kantine ist immer vegan/vegetarisch und findet draußen statt. Während der Essenszeit gibt es keinerlei Akademie Formate. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.
Infopoint: Am Eingang des Hofes der ada_kantine findet ihr einen Informationsstand. Dieser ist immer mit Menschen aus dem Team besetzt. Ihr erkennt das Team an den blauen Kapuzenpullovern. Am Informationstand findet ihr den Schichtplan der ada_kantine, den Ablaufplan der Akademie der radikal Sorgetragenden sowie T-Shirts und Cappies der Akademie der radikal Sorgetragenden auf Spendenbasis. Am Infopoint sitzt auch das Awareness-Team.

Umgang:

Wir wünschen uns einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Das bedeutet einerseits, dass wir keinerlei sexistisches, rassistisches Verhalten und keinerlei Diskriminierungen aufgrund von Herkunft, Geschlecht oder Aussehen akzeptieren. Es bedeutet aber auch, dass wir versuchen möchten, aufeinander zu achten: achtet auf Abstände, hört euch gegenseitig zu und habt Geduld miteinander.

Awareness: Wir möchten einen Raum schaffen, in dem sich alle wohlfühlen. Daher wird es während der Akademie der radikal Sorgetragenden ein Awareness-Team geben. Awareness steht für Achtsamkeit. Wenn du dich unwohl oder diskriminiert fühlst oder wenn du grenzüberschreitendes Verhalten beobachtest, wende dich gerne an das Awareness-Team. Das Awareness-Team sitzt über die gesamte Veranstaltung am Infopoint und ist an den blauen Kapuzenpullis und der roten Armbinde zu erkennen.

Kinderbetreuung: Am Freitag von 15-20 Uhr und am Samstag von 09-13 und 15-20 Uhr bieten wir eine Kinderbetreuung an. Von 13-15 Uhr bitten wir die Eltern mit den Kindern gemeinsam zu essen. Bitte bringt genügend warme Kleidung für die Kinder mit.

Übersetzung:

Für alle Beiträge kann eine Flüsterübersetzung ins Englische oder Deutsche gefunden werden. Eine Flüsterübersetzung ist eine leise Übersetzung, die parallel zum Vortrag leise angeboten wird. Bitte wendet euch an das Team mit den blauen Kapuzenpullovern, wenn ihr eine Flüsterübersetzung braucht.
Barrierefreiheit: Der Hof der ada_kantine ist barrierefrei. Die Räume des Wohnzimmers, des Kinderzimmers und auch die Toiletten sind nur über eine kleine Treppe erreichbar.

Wetter: Es ist kalt. Zieht euch warm an. Es gibt einen Aufenthaltsraum drinnen, warmen Tee und gegen Nachmittag eine Feuertonne, aber ein großer Teil der Akademie der radikal Sorgetragenden findet draußen statt.

Corona-Maßnahmen:

Bitte kommt, wenn möglich, negativ getestet. Wir werden ein paar Tests gegen Spende zur Verfügung stellen.

INHALTLICHE UND RÄUMLICHE ORIENTIERUNG:

Die Akademie der radikal Sorgetragenden besteht aus unterschiedlichen Räumen und Formaten. Welche Kompliz*innen welches Format bedienen, findet ihr im Übersichtsplan. Parallel zu den Formaten müssen unterschiedliche Aufgaben (Spülen, Besteck sortieren, Gemüse schnippeln etc.) in der ada_kantine übernommen werden.

FORMATE:

TALK: Im Speisesaal finden TALKs von Kompliz*innen zu unterschiedlichen Themen statt. Die Kompliz*innen werden jeweils 15 Minuten sprechen und im Anschluss eine Diskussion mit allen Beteiligten machen. Traut euch Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen!

BEST PRACTICE: Im Zelt stellen andere Sorgeprojekte sich und ihre Arbeit vor. Ziel ist es, voneinander zu lernen und sich zu vernetzen, Zweifel und Unsicherheiten zu teilen und neue Versionen für Frankfurt und die ada_kantine zu entwickeln.

WORKSHOP: Beim Workshop sind alle Teilnehmenden aufgefordert, mitzumachen und sich zu beteiligen. Ein Workshop ist ein gemeinsamer Denk- und Diskutierraum, in dem es auch um eure eigenen Erfahrungen und Ideen geht.
Der Workshop von dem ignite! Kollektiv zu Transformative Justice findet am Samstag von 10-13 Uhr im 1. OG statt und ist ausschließlich für ada_istas geöffnet.

FILM: Am Freitagabend ab 19 Uhr und am Samstagnachmittag ab 15:30 Uhr zeigen wir einen Film. Der Film am Samstag ist auf Spanisch und hat deutschsprachige Untertitel.

AUDIO-Installation Radikale Selbst_Für_Sorge: Wir haben an unterschiedlichen Punkten in der ada_kantine kleine Audio-Stationen aufgebaut. Ihr könnt diese entweder über euer Handy mit Kopfhörer hören oder ihr leiht euch einen MP3-Player mit Kopfhörern am Infopoint. Am Freitag findet um 18 Uhr ein gemeinsamer Audiowalk durch die ada_kantine statt.

MUSIK: Wir freuen uns, dass wir Vasili und Tino gewinnen konnten, die Akademie der radikal Sorgetragenden an beiden Nachmittagen musikalisch zu begleiten!

RÄUME:

OFFENES WOHNZIMMER: Das offene Wohnzimmer befindet sich im Foyer der ada_kantine. Hier könnt ihr euch aufwärmen, in Büchern, Zines und Zeitungen stöbern, Idee spinnen, unsere Wandzeitung lesen, euch ausruhen, träumen und Notizen machen.

KINDERZIMMER: Das Kinderzimmer befindet sich im ehemaligen Klavierzimmer der ada_kantine, hinter dem Speiseraum. Hier könnt ihr eure Kinder abgeben oder mitspielen (s. Kinderbetreuung).

SPEISERAUM: Im Speiseraum wird geschnippelt, Brote geschmiert, Besteck poliert, Geschirr getrocknet und sortiert. Während der Akademie der radikal Sorgetragenden finden dort auch unterschiedliche Diskussionen und Beiträge statt.

ZELT: Im Zelt wird vor allem gegessen und zusammengesessen. Vor und nach dem Essen finden im Zelt 3 TALKs statt.

IMPRESSUM

Konzept und Idee: Nouria Behloul, Inga Bendukat, Eleonora L. Herder und Tim Schuster
Künstlerische Leitung: Eleonora L. Herder
Dramaturgie und Recherche: Inga Bendukat
Performative Moderation und Konzeption Wandzeitung: Nouria Behloul
Politische Strategie und Öffentlichkeitsarbeit: Tim Schuster
Creative Producer: Sven Rausch
Produktionsassistenz und Praktikum Dramaturgie: Joanna Plastrotmann
Film: Michelle Koprow

Phonothek der radikalen Selbst_Für_Sorge: Jana Bleckmann, Susanne Hübl, Sophia Igel und Johanna Steindorf

Grafik und Gestaltung: Victor Gorelik, Elise Pixel und Tatiana Tverdokhlebova

Awareness-Team: Saeed Sedaghat, Subin Chang
Übersetzung: Sarah Thomas - Parensen
Technik: Fabian Wiesbauer und Lukas Östreich

andpartnersincrime in Kompliz*innenschaft mit der ada_kantine und allen ada_istas

Mit Beiträgen von:
ignite! Kollektiv Transformative Justice, Manuela Zechner, Anarchistisches Gesundheitskollektiv Bern, Bojana Kunst, Valeria Graziano & The Pirate Care Project, Grandhotel Cosmopolis Augsburg, Michael Trammer vom Film 'Eigenbedarf - Leben auf dem Schleudersitz', PAH Barcelona, Gabu Heindl, GoBanyo u.a.

www.maintenanceart.org

Wir danken allen ada_istas für ihre Hilfe, Geduld und Unterstützung. Vielen lieben Dank auch an die Kinderbetreuung, an das Awareness-Team, an die Menschen, die die Flüsterübersetzung übernommen haben, an die Musiker*innen, an die Menschen, die für uns plakatiert haben und an die vielen anderen helfenden Hände, offenen Ohren und unterstützenden Umarmungen! Danke!

Die „Akademie der radikal Sorgetragenden" ist Teil des Langzeitprojekts „Maintenance Art", in dem sich die Gruppe andpartnersincrime mit der Verknüpfung von Sorgearbeit und Kunst auseinandersetzt.
Koproduktion von andpartnersincrime mit der ada_kantine und dem Festival Politik im Freien Theater, gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.
andpartnersincrime wird gefördert durch die Mehrjahresförderung des Kulturamts der Stadt Frankfurt am Main.

Stadt Frankfurt am Main
Politik im Freien Theater
Neustart Kultur – Fonds Darstellende Künste – Wiederaufnahme-Förderung
ada kantine
andpartners in crime

Freitag, 7.10.2022

Uhrzeit	ada_Schicht I	ada_Schicht IV	Speisesaal	Klavierzimmer	ZELT 3 (HINTERHOF)	EMPFANGSZELT / INFOPOINT	Atelier/ 1. Stock	FOYER
09:00—10:00		Gemüse schnippeln / Brote schmieren / Besteck rollen				Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
10:00—10:30			MODERATION: ANKUNFT / BEGRÜßUNG / SCHICHTEN VERTEILEN					Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
10:30—11:30		Gemüse schnippeln / Brote schmieren / Besteck rollen	Valeria Graziano // Talk über Pirate Care Währenddessen: Gemüseschnippeln & Brote schmierenModeration: Martina Ruhsam **ENGLISCH mit Flüsterübersetzung**			Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
11:30—12:30	Küche 1	Aufbau Bänke und Tische / Hof kehren und Tische reinigen / Empfang und Essensausgabe aufbauen / Tische decken			Aufbau Bänke und Tische / Hof kehren und Tische reinigen / Empfang und Essensausgabe aufbauen / Tische decken			Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
12:30—13:00		Spülen / Essensausgabe/ Service / Empfang / Brote schmieren und Ausgeben			Joanna Plastrotmann// Onboarding - Workshop über die Abläufe in der ada_kantine	Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
13:00—15:00	Küche 2		ESSEN / EMPFANG/ PLATZBEGLEITUNG / AWARNESS/ SERVICE	ESSEN & MUSIK	ESSEN & MUSIK	ESSEN & MUSIK		Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
15:00—15:30	Spülschicht	Abbau Hof	Essensausgabe: Kaffee und Kuchen aufbauen	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen	MODERATION: ABBAU UND AUFRÄUMENEMPFANG FÜR DEN NACHMITTAG			
15:30—16:30			Essensausgabe: Kaffee und Kuchen aufbauen	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen	ZELT UMBAUEN Best Practice // Grandhotel Cosmopolis. Ein Hotel von allen für alle.	Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
16:30—17:00				KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen				
17:00—18:00		Besteckrollen und Gläserabtrocknen	Gabu Heindl // Talk zu solidarischer Stadt Währenddessen: Besteck rollen und Gläser abtrocknen	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen		Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
18:00—19:00	Abholung Backwaren	Abholung Backwaren		KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen		Phonothek radikaler Selbst_Für_Sorge // Audio-Installation zu feministischen Formen der Selbstfürsorge		
19:00—20:00			FILM // 'Eigenbedarf -Ein Leben auf dem Schleudersitz'. Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Michael Trammer	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen				Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
20:00—21:00			ABSCHLUSSRUNDE	ABSCHLUSSRUNDE				

Samstag, 8.10.2022

Uhrzeit	ada_Schicht I	ada_Schicht IV	Speisesaal	Klavierzimmer	ZELT 3 (HINTERHOF)	EMPFANGSZELT / INFOPOINT	Atelier/ 1. Stock	FOYER
09:00—10:00		Gemüse schnippeln / Brote schmieren / Besteck rollen	Joanna Plastrotmann // Onboarding — Workshop über die Abläufe in der ada_kantine	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen		Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
09:30		Gemüse schnippeln / Brote schmieren / Besteck rollen	MODERATION: ANKUNFT / BEGRÜßUNG / SCHICHTEN VERTEILEN	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen				Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
10:00—11:00			Bojana Kunst // Talk zu Kunst und Care Währenddessen: Gemüse schnippeln & Brote schmieren **ENGLISCH mit Flüsterübersetzung**	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen		Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise	ignite! Kollektiv // Workshop zu Transformative Justice	
11:00—12:00	Küche 1	Aufbau Bänke und Tische, Hof kehren, Empfangauf bauen, Tischen decken, Essensausgabe aufbauen		KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen	Aufbau Bänke und Tische, Hof kehren, Empfangauf bauen, Tischen decken, Essensausgabe aufbauen		Anmeldung unter:maintenance-art@andpartnersincrime.org	Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
12:00—13:00		Spülen / Essensausgabe/ Service / Empfang / Brote schmieren und Ausgeben		KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen	AUFBAU ZELTE UND BÄNKEBest Practice // GOBANYO — Ein Hygienezentrum auf Rädern	Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise	**for adaistas only!** 15 Personen MAX.	
13:00—15:00			ESSEN / EMPFANG / PLATZBEGLEITUNG / AWARENESS / SERVICE	ESSEN & MUSIK	ESSEN & MUSIK	ESSEN & MUSIK	ESSEN & MUSIK	Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
15:00—15:30	Küche 2		Essensausgabe: Kaffee und Kuchen	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen	MODERATION: WARM UP / ZUSAMMENKOMMENABBAU UND AUFRÄUMEN / Vorbereitung Kaffee und Kuchen	Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
15:30—16:30	Spülschicht	Abbau Hof	FILM // ‚Sieben Tag in der PAH' **Spanisch mit Untertiteln**Währenddessen Kaffee und Kuchen	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen				Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
16:30—17:30			Manuela Zechner // Talk über Commons und kollektive WiderständigkeitWährenddessen: Besteck rollen und Gläser abtrockenen	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen		Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
17:30—18:00				KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen				Öffentliches Wohnzimmer & Leseecke
18:00—20:00			Anarchistisches Gesundheitskollektiv Bern // Workshop zu einem alternativen Gesundheitszentrum freie Teilnehmer*innen Anzahl	KINDERBETREUUNG max. 10 kleine Teilnehmer*innen		Programmzettel Informationstafel Awarenessperson MP3 mit Audiowalk zum Ausleihen Merchandise		
20:00—21:00	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada	Abschluss und Ausblick: kollektives Aufräumen und Putzen der ada

Die Akademie der radikal Sorgetragenden

- BEST PRACTICE / Andere Projekte stellen sich vor, Vernetzung
- TALK / theoretischer Input
- FILMSCREENING
- WORKSHOP FÜR KLEINERE GRUPPE
- ONGOING INFRASTRUKTUR